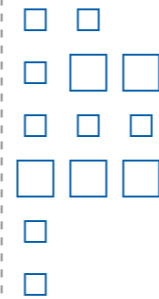


Wir begleiten Sie bei der Umsetzung des OZG!

Bis 2022 müssen Kommunen ihre Verwaltungsdienstleistungen flächendeckend digital anbieten. Mit KDO-Kommune365 bietet die KDO eine Integrationsplattform zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Sie bindet auf Wunsch alle onlinefähigen Dienstleistungen (OZG- und freiwillige Leistungen) ein und stellt sie Bürgern und Unternehmen online bereit. Zahlreiche Features und Schnittstellen machen KDO-Kommune365 zum digitalen Rathaus mit „direktem Draht“ zu den einzelnen Fachbereichen.



KDO-Kommune365

Die Integrationsplattform zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes

06/2022



Verwaltungsdigitalisierung einfach gestalten: mit KDO-Kommune365 zum virtuellen Rathaus

Der Beschluss des Onlinezugangsgesetzes (OZG) läutete eine neue Ära der Digitalisierung ein. Bis Ende 2022 haben deutsche Behörden noch Zeit, Bürgern und Unternehmen Verwaltungsleistungen auch online zugänglich zu machen – 365 Tage im Jahr.

Kommunen, die diesen Vorgaben professionell begegnen wollen, sollten die rechtlichen Rahmenbedingungen mit der praktischen Machbarkeit des eigenen Wirkungskreises in Einklang bringen. Diese Brücke schlägt KDO-Kommune365 als Integrationsplattform für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes.

Die eigens von der KDO entwickelte Plattform ist bewusst nutzerorientiert und einfach gestaltet, um für alle Beteiligten eine intuitive Bedienbarkeit sicherzustellen. Kommunen können alle onlinefähigen Dienstleistungen (OZG- und freiwillige Leistungen) komfortabel bereitstellen und verwalten. Bürgern und Unternehmen steht auf der anderen Seite eine einfache Übersicht und Nutzung aller Dienstleistungen inklusive Suchfunktion zur Verfügung.

Sofort betriebsbereit

KDO-Kommune365 ist nach wenigen Klicks sofort betriebsbereit. Aufwendige Installationen und komplizierte Konfigurationen sind dank moderner Architektur und Betrieb im ISO-zertifizierten KDO-Hochleistungsrechenzentrum nicht notwendig. Dank der Integration der im OZG-Kontext relevanten Basisdienste, wie dem Bürger- und Unternehmensservice (BUS) und dem Servicekonto Niedersachsen, stehen mit dem Start alle Dienstleistungstexte zur

Verfügung. Die Bürger*innen können sich über das Servicekonto in KDO-Kommune365 authentifizieren und Ihr persönliches Postfach aufrufen. Sämtliche Prozesse können durch die Kommune individuell angepasst und erweitert werden.

Einfache Verwaltung, maximale Flexibilität

Die integrierte Stammdatenverwaltung ermöglicht die komfortable Administration von Verwaltungsleistungen, Ansprechpartnern und Organisationseinheiten. Außerdem bietet die Oberfläche einen hohen Personalisierungsgrad und kann an das gewünschte Corporate Design angepasst werden. Der inhaltliche Aufbau einer Dienstleistungsseite kann durch die Anzeige von Informationsblöcken oder Ansprechpartnern zudem individualisiert werden.

Integriertes Rollen- und Berechtigungsmanagement

Ein Rollen- und Berechtigungsmanagement ermöglicht die Verwaltung der Benutzer. So kann gesteuert werden, welche Benutzer bestimmte Stammdaten erfassen bzw. ändern dürfen. Auf Wunsch kann auch ein Redaktionssystem mit einem Genehmigungs-Workflow für Änderungen freigeschaltet werden.

Maximaler Investitionsschutz

Bereits vorhandene Online-Antragsverfahren (z.B. NAVO oder VOIS[Online]) können problemlos integriert werden. Eine Schnittstelle zum Antragsmanagement 4.0 von Form-Solutions erlaubt die



KDO-Kommune365 kostenlos testen

Sie interessieren sich für KDO-Kommune365? Sie möchten unser Online-Rathaus kennenlernen?

Besuchen Sie einfach unseren Demo-Mandanten auf <https://demo.kommune365.de/musterstadt>

Für weitere Informationen sprechen Sie gerne Ihren Kundenmanager an!

Nutzung hunderter vordefinierter Online-Anträge inklusive eID-Funktion und Bezahlschnittstelle (pmPayment). KDO-Kommune365 bietet zudem die Option bestehende aber auch zukünftige EFA-Dienste (Einer für Alle) nahtlos zu integrieren.

Hand in Hand mit Fachverfahren und DMS

Die Anbindung an den KDO-GovManager ermöglicht die nahtlose Übertragung von Antragsdaten in ein Fachverfahren oder sonstige Verarbeitungssysteme (z. B. KDO-DMS&more, KDO-KomBox, Dateisystem oder E-Mail). Antworten an den Antragsteller sind auf dem gleichen Weg realisierbar.

Ausbau mit Blick auf Bund und Land

Das Online-Rathaus KDO-Kommune365 wird auch zukünftig laufend weiterentwickelt und weitere Antragsysteme und EFA-Dienste angebunden. Nach der Einbindung des Servicekonto Niedersachsen werden aktuell weitere Servicekonten, wie das Nutzerkonto Bund oder das Unternehmenskonto auf Elster-Basis, integriert.

Aktive Mitgestaltung

Um KDO-Kommune365 zukünftig kundenzentriert weiterzuentwickeln, setzt die KDO auf aktive Mitgestaltung durch die Nutzer des Online-Rathauses. Weitere Ausbaustufen werden in Arbeitskreisen diskutiert und abgestimmt. Kundenindividuelle Umsetzungen sind darüber hinaus selbstverständlich möglich.

Zentrale Plattform für Online-Verwaltungsleistungen

Als Integrationsplattform setzt KDO-Kommune365 den Rahmen, in dem alle verpflichtenden Leistungen zur Umsetzung des OZG individuell zusammengesetzt werden. Das Besondere: KDO-Kommune365 berücksichtigt die individuelle Ausgangslage jeder Verwaltung und ermöglicht so, schon vorhandene E-Government-Bausteine einzubinden – für maximalen Investitionsschutz.

